

# Lessing lesbar machen

HERAUSGEGEBEN VON CLEMENS KAMMLER

## BASISARTIKEL

### 4 Lessing lesbar machen

CLEMENS KAMMLER

## UNTERRICHTSPRAXIS

5.-6. Schuljahr

### 12 Selbsterkenntnis durch Anschauung

Das erzieherische Programm in Lessings Fabeln am Beispiel von *Zeus und das Schaf*

MARKUS SCHWAHL

7.-8. Schuljahr

### 18 Ist das noch Aufklärung oder nur lustig?

Lessing im Comedy-Format:  
Die *Rabengeschichte* von Daphne de Luxe

MARKUS SCHWAHL

8.-10. Schuljahr

### 20 Vorurteile anprangern und Toleranz einfordern

Verbrechen, Vorurteile und Judenhass werden auf komische Weise sichtbar gemacht: Lessings frühes Lustspiel *Die Juden*.

ANDREAS MUDRAK

9.-10. Schuljahr

### 28 „Weiß ich nur, wer ich bin“

Lessings Gedicht *Ich* als Gesprächsanlass, um Fragen zur eigenen Identität zu reflektieren

SANDRA PECHTOLD

ab 10. Schuljahr

### 32 Ideal, Idealismus oder Utopie?

Eine Unterrichts Anregung zur Frage der Aktualität von Lessings Ringparabel

MICHAEL REICHELT | STEFANIE KLEIN

## 4 Lessing lesbar machen

Lessing – seit jeher Bestandteil des Deutschunterrichts und doch herausfordernd, bisweilen schwierig zu lesen. Aufgrund der Aktualität seiner Texte lohnt es sich aber, Lessing für die Schülerinnen und Schüler lesbar zu machen. Gegenwarts- und Lebensweltbezug sind dabei unter anderem entscheidend.

## 20 Vorurteile anprangern und Toleranz einfordern

Ist ein Lustspiel dazu geeignet, antisemitische Vorurteile anzuprangern? Und welche Bezüge zur Gegenwart lassen sich aufzeigen, in der Antisemitismus vorkommt und zur Sprache gebracht werden muss? Das Unterrichtsmodell liefert Antworten und sensibilisiert durch genaue Szenenanalyse und figurenbezogene Schreibaufträge.



## 12 Selbsterkenntnis durch Anschauung

Ein Schaf begehrt auf, bittet den Göttervater Zeus um mehr Macht, sieht dann aber ein, dass dies Konsequenzen hätte, und bleibt doch lieber wehrlos. Über Textanalyse und szenische Darstellung nähern sich die Lernenden dieser Erkenntnis in Lessings Fabel und positionieren sich dazu.



**NEU!**

Abonnieren Sie unseren neuen  
Fachnewsletter „Praxis Deutsch“:  
[https://www.friedrich-verlag.de/  
newsletter-anmeldung/](https://www.friedrich-verlag.de/newsletter-anmeldung/)

11.–12. Schuljahr

**36 „Was ist ein Held ohne Menschenliebe!“**

Heroisches Selbstopfer und humane  
Friedensgesinnung in Lessings *Philotas*

PETER BEKES

ab 11. Schuljahr

**45 „Lassen Sie uns doch jedes näher beleuchten“**

Die Figur Minna von Barnhelm im Kontext der Aufklärung

MONIKA GROSS

ab 11. Schuljahr

**51 „Warum zögern Sie?“**

Den Schluss von *Emilia Galotti* im inszenatorischen  
Gegenwartsdiskurs analysieren und bewerten

MATTHIS KEPSEK

→ MIT LEISTUNGSÜBERPRÜFUNG

**MAGAZIN**

- 60 Fundstück: Sind wir Auslöser, Ausführende oder Erleidende?
- 62 Lesetipp: Existenzielle Themen in komprimierter, poetischer Form | Welttag des Buches
- 63 Notizen: Mit *Story Dice* Impulse für Geschichten erwürfeln | *didacta* 2022 findet in Köln wieder in Präsenz statt | Autorinnen und Autoren
- 64 Einladung zur Mitarbeit | Impressum



**36 „Was ist ein Held ohne Menschenliebe!“**

Am Ende des *Philotas* steht ein Suizid, begangen aus heldischem Patriotismus. Wie es dazu kommt, verstehen die Lernenden durch die intensive Auseinandersetzung mit dem historischen Hintergrund des Dramas, seiner Figuren- und Gesprächsgestaltung sowie zentralen Motiven.



**45 „Lassen Sie uns doch jedes näher beleuchten“**

Minna von Barnhelm ist eine selbstbewusste Frau, die Konflikte direkt anspricht und entschlossen ist, den starren Ehrbegriff ihres Verlobten aufzubrechen. Eine Figur, der sich die Jugendlichen durch Text- und produktive Schreibearbeit annähern und die durch ihr Kommunikationsverhalten zum Vorbild werden kann.